H (Biel), dilajrod) lusbriide itmeifter). h andere e frühere

eis ober steklo, entlehnte and done 9. Bobel errettich) nt obigen mehren fich en

iehungen Berhält. enft von ner bom haltenen mftichen ebeutung er durch Tenerfte

Deinem da ich efeuchtet Leuerster r Liebe, t, rührt, ch feine Dansiber hat d biejen

Sie mir edinung gte doch fitt ein itten gu üchtigen us mir

, deren richtigen en, daß ine oft

11, , 10 ab balf leichen;

uticher;

ber bie

98.

Dimmel est le hin.

einfach. luchzen, britchte 3angennjajjen

Durand

eich an remont, Borte

**Existent** Montag, Mittwoch, freitag n. Samstag.

Freis vierteljährl.: in Menenbürg . # 1.20. Durch d. Poft bezogen: im Orts. u. Machbar. erts. Derfehr .K 1.15; im fonftigen inländ. Derfehr M. 1.25; biegn je 20 4 Beftellgelb.

Whenements nehmen alle Defanftalten a. Poftboten jederzeit eragegen.

# Der Enztäler.

Unzeiger für das Enztal und Umgebung.

### Amtsblatt für den Oberamtsbegirk Neuenbürg.

NE 102.

Renenbürg, Samstag den 2. Juli 1904.

62. Jahrgang.

Dügelgengenler

die Sgefpaltene Deile

ob. beren Ranni 10 3;

beillusfunfterteilung

durch die Erped. 19 ...

Reflamen

die 3gefp. Teile 25 d.

Bei öfterer Infertion

entiprech. Rabatt.

ferniprecher Mr. 4.

Celegramm-Ubreffe : "Engalter, Mruenburg".

#### Rundschau.

Berlin, 30. Juni. Der Bunbesrat hat in feiner hentigen Sigung Aenderungen ber Ausführungsbeffimmungen jum Schaumweinsteuer- und jum Galg. fteuergefet, fowie neuen Beftimmungen über bie Beforberung von lebenden Tieren auf Gifenbahnen und fiber bie Beseitigung bon anftedenden Stoffen bei ber Beforberung von Bieh und lebendem Geflügel

auf ben Gifenbahnen zugeftimmt. Der mit ber "Rieler Boche" jufammengefallene Bejuch Ronig Eduards von England bei Raifer Bilbelm im beutichen Offfeetriegshafen ift wieder beendet. Um Donnerstag früh 5 Uhr verlieg ber hohe Gaft an Bord ber ?)acht "Bittoria and Albert", welcher bas englische Begleitgeschwaber folgte, Riel, und trat bie Beimreise burch ben Raifer Bilbelmfanal an. Am Mittwoch abende 11 Uhr 20 Min. hatte fich Ronig Chuard bom Raifer auf ber "Sobenbilbenden und mit Fadeln erleuchteten Boote nach feiner Dacht gurudbegeben, wobei bas bentiche Ge-ichwaber Salut feuerte. Die jungfte Begegnung Raifer Bilbelms mit feinem foniglichen Obeim ift burchaus programmgemäß und ohne jeben fiorenben Migton verlaufen, ob indeffen die politischen Beichenbeuter hierbei auf ihre Rechnung gefommen fein werben, bas bleibt freilich noch fehr abzumarten. Die in Riel wiederholt zwijchen ben beiben Monarchen gewechselten Erintipriiche haben, abgesehen von ihren Friedenstlängen, feinerlei politifch befonbers bemerfenswerte Bendungen aufgewiesen, es ift benn auch ficherlich nicht bei ber nun wieber abgeschloffenen Rieler Monarchenbegegnung zu irgend welchen Ab-machungen politischer Ratur gesommen. Das offi-zielle Berhälmis zwischen Deutschland und England hat durch dies Ereignis einen iconen neuen Anftrich erhalten. - Darfiber binaus burfte bie Bebeutung ber Rieler Bufammentunft Raifer Bilbelms unb Ronig Chuards ichmerlich geben! - Bon Riel aus war feitens Ronig Eduards am Dienstag auch ber angefündigte Bejuch Samburgs ins Bert gefest worden, wo bem englischen Monarchen eine auszeichnende Aufnahme ju teil wurde. Ronig Chuard ließ baber nach feinem Biedereintreften in Riel bem Burgermeifter bon hamburg eigens feinen besonderen Dant für den ihm bereiteten ichonen Empfang burch ben britifchen Botichafter Lascelles telegraphifch ausiprechen. - Am Mittwoch hatte König Ebuard an Bord feiner Dacht den Dberburgermeifter guß in bejonberer Audieng empfangen. Der Ronig fprach feine bobe Befriedigung und Dant für ben berglichen Empfang aus, ben feine Marine feitens ber Stabt Riel ge-

Stadt Riel fibergeben. Mit Genugtunng tann bie Rachricht bon bem Abtommen gwijchen England und Deutschland verzeichnet werben, laut welchem Deutschland binfichtlich feiner Intereffen in Egypten wertwolle Bugeftanbniffe von England erhalten hat.

funden, ingbefondere anch bie bamit verbundene Er-

innerungsgabe. Er überreichte gur Erinnerung an

Diefen Tag dem Oberbürgermeifter ben um den Sals

gu tragenden Biftoriaorden. Rach Beendigung ber

Aubieng wurde bem Oberbfirgermeifter burch ben

Abjutanten und Brivatfefretar bes Ronigs ein Be-

ichent von 100 Bfund Sterling für bie Armen ber

Bur Bertretung ber neuen beutichen Benugtunngeforderungen gegenüber Danti ift bas Ranonen-boot "Banther" abbeorbert worden. Letterer hat fich um bie Bahrung bes bentichen Anfebens in ben Gemaffern von Santi icon einmal verdient gemacht, indem er bas hantianifche Rriegsichiff "Crete a Pierrot" wegen beifen Seeraubes am Samburger Dampfer "Martomania" mit einigen Schiffen in ben Grund bohrte.

In Eibet hat ein neues Gefecht swifden ben britifchen Expeditionstruppen und ben Tibejanern flattgefunden, in welchem bie letteren geichlagen wurden und empfindliche Berlufte erlitten. Offenbar infolge Diefer neuen Riederlage haben bie Tibetaner um einen Baffenftillftand bei bem britiichen Expeditionschef gebeten.

Benfeits ber Bogefen qualt fich ber Untersuchungsansichuß ber Debutiertentammer in Sachen ber Rarthaufer-Affaire noch immer mit ber unbantbaren Aufgabe berum, ben Dann gu ernieren, welcher von den Rarthaufern 2 Millionen Francs für die nichtanwendung des Rongregationsgesebes auf dieje Orbensgesellichaft berauspreffen wollte. Muffeben erregt bie Berhaftung von 3 Offizieren in Baris, welche in die Stanbalaffaire b'Autriche verwidelt fein follen.

Berlin, 1. Juli. 3m Bommernbantprozeffe wurden beute Freitag vormittag nach zweimonatlicher Dauer bes Brogeffes bie Angeflagten Schult unb Romeit zweier Falle von Untreue und breier Falle von Bilangverichleierung ichulbig geiprochen. Schult wurde gu 31/2 Jahren Gefanguis und 30 000 .A Beldftrafe, Romeit gu 3 Jahren Befangnis und 6060 M Gelbftrafe verurteilt Beiben Angeflagten wurden je 2 Jahre Wefangnis auf die Untersuchungshaft angeredmet.

In Sannover wurde am 27. Juni ber Tag von Langenjalga von den hierzu verfammelten hannover'ichen Beteranen feftlich begangen. Der welfische Reichstagsabgeordnete b. Schele bielt bierbei eine Rebe, in ber er ben Proteftftanbpuntt bes Bergogs bon Cumberland vertrat und ichlieglich die hoffnung auf eine frohe Feier im "wiederhergeftellten Ronigreiche Sannover" aussprach. Die Welt muß fich recht wunderlich im Ropfe Diefes welfischen Bolitifere abmalen!

München, 28. Juni. Bur Begutachtung ber Beschädigung an ber Maximiliansbrude ift fofort nach bem Unfall Landesbaurat Leibbrand, Sigmaringen (geb. Burttemb.), berufen worben. Der Sachver-ftanbige gilt als Antorität auf bem Gebiet bes Belenfbrudenbaus; er hat biefes Suftem entwidelt und gablreiche Bruden banach gebaut. Die fertigen Quadergewolbe ber Brude haben fich gleichmäßig auf die gange Breite und Lange ber Deffnungen um 29 bis 31 Bentimeter an ben Biberlagern und bamit auch im Scheitel gefentt. Dieje Sentung ift gurudguführen auf ein Abgleiten ber Belentteile ber Bewolbe auf ben Gelentieilen der Biderlager, indem wie es icheint, die in den Gelenten wirfende Reibung nicht genügte, jene Bewegungen gu verhindern. Gofern die Gewölbe, ohne weitere Bewegungen gu machen, und weitere Beschädigungen gu zeigen, einige Beit im bermaligen Stand verharren, ift gu hoffen, daß fie mit Lehrgeruften mit ber notigen Borficht unterfangen und unter geringfügigen Bauanderungen ber Widerlager in ber Lage, in ber fie fich jest be-finden, entgultig vermanert werden tonnen, jo daß bas augere Ausjehen ber Bride eine ertennbare Beranderung nicht wird erfahren muffen und die Sewolbe fteben bleiben fonnen.

Rem - Dort, 26. Juni. Rette Buftanbe fcheinen in St. Louis gu berrichen, wenn man einem Bericht ber "Manchefter Dispatch" Glauben ichenten fann, bem wir folgende Stellen entnehmen: Ebenjo wie feinerzeit die Beltausstellung in Chicago, fo übt jest St. Louis eine große Angiehungefraft auf Die gewandteften und gewiffenlofeften amerifanischen Berbrecher beiberlei Geichlechts aus. Die Beitungen find täglich voll von Geschichten von Besuchern, Die auf unerflärliche Beife verschwinden und folchen, die unangenehme Erfahrungen gemacht haben. Es haben fich bort großartig eingerichtete Banden von Raubern und Mördern niedergelaffen, Die Die abgefeimteften Liften anwenden, um Bergnugen fuchende Fremde in ihre Rege gu gieben. Die Lente, Die bei ben Anichlägen ber Banben ihr Leben retten, tonnen immerbin ben Berluft ihrer Barichaft mit Gleichmut ertragen. Es ift in ber Tat nublos, Die ameritanische Boligei gu Silfe gu rufen; ein Buden ber Schultern ift die einzige Antwort auf etwaige Beschwerben. Die Breife in ben Gafthofen find ins ungeheure geftiegen. Die Baufer felbft find außerft ichwach gebaut, und die einzelnen Raume haben große Mehnlichfeit mit Raften. Die vorgesetten Speifen find febr burftig. Die Rellner bebienen in Sembödrmeln, ohne fich babei im Rauchen und Tabattauen fioren gu laffen und ohne bas beliebte Spuden gu bergeffen, bas fie mit einer wunderbaren Genauigfeit über die Ropfe der Gafte binweg ausführen, wobei fich nur felten ein Unfall ereignet. Der Berichterftatter bes obigen Blattes fügt bingu, bie befte Belegenheit, Die Musftellung gu befichtigen, ift bie, fich ber Beilearmee anguichließen und an ihren Umgugen teilgunehmen. Wenn die Buftande auf der Beltausstellung in Birtlichteit auch nur halb fo ichlimm find, wie fie gechilbert werben, fo tonnte bas angftlichen Beuten boch icon bie Luft zu einem Befuche verleiden.

#### Der ruffifch-japanifche Krieg.

Die Japaner follen in ihren Operationen gegen Bort Arthur nach einer Reutermeldung endlich einen namhaften Erfolg errungen haben. Rach beftigem Rampf eroberten fie angeblich die Forts Dichifmanichan, Tichitanichan und Sotichoichan an ber außerften Gudweftfront der Feftung; doch bleibt bie Beftatigung Diefer Rachricht noch abzumarten. 3m Rorben bes oftafiatifden Rriegsichanplages feben bie Japaner ihren erneuten Bormarich unter fteten Scharmugeln mit ben Ruffen fort. Eine neue Rieberlage foffen

bie Ruffen bei Saitideng erlitten haben. Baris, 30. Juni. Infolge ber Protefinote bes Baren über bie Granfamteiten von japanifcher Geite gegen ruffifche Bermundete, beabfichtigt Delcaffe bie Initiative gu einer Protefterflarung feitens ber givi-

lifterten Blachte zu ergreifen. Totio, 1. Juli. Das japanische Geschwader, bas in nördlicher Richtung ausgelaufen war, um bem Blabimoftof-Beichwader gu folgen, febrte gurud, ba es biefes nicht getroffen bat.

#### Burttemberg.

Bie ber Staatsanzeiger bort, wird ber Inipeftor der III. Armee - Inipettion, General der Infanterie v. Linde quift, Die Truppen bes Armeeforps in ber Beit vom 26 August bis 8. Septbr. besichtigen.

Dem Staatsanzeiger entnehmen wir, daß Seine Majeftat ber Ronig bem Sofpianofabritanten Rarl Bfeiffer in Stuttgart in Anertennung feiner trefflichen Leiftungen auf bem Gebiet bes Rlavierbaues bas Ritterfreug I Rl. bes Friedrichsordens verlieben hat. Rachbem Gr. Pfeiffer icon por 2 Jahren mit ber Golbenen Mebaille gur Runft und Biffenichaft ausgezeichnet wurde, barf man bies als einen neuen Beweis fur bie energische, ftrebfame und erfolgreiche Tätigfeit bes Benannten anjeben.

Feriensonberguge. In ben Monaten Juli und Auguft b. 3. werben folgende Sonberguge gu ermäßigten Sahrpreifen ausgeführt: 1) Bon Stutt-gart über Calm nach Bilbbad und gurud am Sonntag, 17. Juli und 21. August, Abfahrt bormittags 6.15. - 2) Bon Stuttgart nach Berlin und Leipzig über Burgburg, Erfurt, Salle am Sametag, 23. Juli nachmittage 5 Uhr. - 3) Bon Stuttgart nach Friedrichshafen und gurud. Sinfahrt: In der Racht vom Samstag, 23. auf Sonntag, 24. Juli und vom 13. auf 14. August, ab 11.10 abends. - 4) Bon Stuttgart nach Freudenftadt und gurud am Sonntag, 31. Juli und 28. Auguft, ab 5.20 vormittage. - 5) Bon Stuttgart nach Urach und gurud am Sonniag, 7. Auguft, ab 6.25 vormittags. - 6) Bon Stuttgart nach Sonau und jurud am Sonntag. 14. August, ab 5.45 vormittags.

Stuttgart, 29. Juni. Die Landesversammlung der bentich-tonfervativen Bartei in Burttemberg fand heute im großen Saal bes "Bergog Chriftoph" ftatt. Rechtsanwalt Rraut erftattete ben Bericht bes Borftanbe. Er führte bezüglich ber

Bolfeichulnovalle aus, bag ber Art. 4 ben tonfervativen Abgeordneten Bebenten gemacht habe. In ber Erwägung, daß die Buniche ber Lehrer auf freiere Betätigung ihrer Rrafte nicht unberechtigt feien und die Movelle weber den Religionsunterricht in ber Schule noch bie tonfeffionelle Boltsichule gefährbe, hatten bie tonfervativen Abgeordneten bem Regierungsentwurf jugeftimmt Die Saltung ber erften Rammer fei auch in tonfervativen Rreifen mit Entrüftung aufgenommen worben. Das Berhalten ber Rgl. Pringen, besonders bes Thronfolgers, eröffne trube Ausblide in Die Bufunft. Eine Aenderung ber erften Rammer fei notwendig, es miffe ihr neues Blut und neues Leben jugeführt werden, fie mitfe bem württemb. Bolt naber gebracht werben, und es burfte nicht mehr vorfommen, daß eine tatholifche Mehrheit einem ju % evangelischen Bolt seinen Willen auferlege. Die Berjammlung erklärte fich mit ben Ausführungen bes Referenten einftimmig einverftanden. Bum Schluß behandelte Redafteur Schrempf Die Stellung ber tonfervativen Bartei gu ber Mittelftandsbewegung. Ginftimmig murbe gu Diefem Buntt folgende Refolution angenommen: Die tonjervative Bartei in Birttemberg anerfennt bie Wichtigfeit und Rotwendigfeit ber gegenwärtigen Mittelftandebewegung. Sie hat icon feit Jahren bie Beftrebungen jum Schute ber Landwirtichaft wie auch diejenigen fur Die Organisation bes Sandwerts nach Rraften unterftugt und halt die Erhaltung eines felbständigen faufmannischen und gewerblichen Mittelftandes im Intereffe ber Boltsmohlfabrt für burchaus notwendig. Gie erblicht in einer einseitig großtabitaliftifchen Entwidelung bes Erwerbslebens inebejondere in der Ausdehnung von Barenhanjern und Ronfumpereinen eine ernfte Befahr für bas wirtichaftliche Gebeihen des gefamten Bolfes. Die tonjervative Bartei wird beshalb alle gejehlichen Dagregeln nachbrudlich unterfiuben, welche jum Schut unjeres gejamten Mittelftandes notwenbig find.

#### Aus Stadt, Begirk und Umgebung.

Seine R. Dobeit ber Großherzog Friedrich von Baben hat bem Stadtpfarrer Stodle in herrenalb das Mitterfreng L. Rlaffe bes Orbens bom Bahringer Lowen verlieben. Befanntlich wurde im vorigen Jahr bas Grabbentmal bes Martgrafen Bernhard von Baben, bas fich in ber Ricfterfirche gu herrenalb befindet, in filboller Beife wieder bergeftellt und bildet jest eine Bierde und hervorragende Gebenswürdigfeit ber gleichfalls reftaurierten

2Bildbad, 30. Juni. Geit Jahren ichwebt ber Brogeg, ben die biefige ebang. Rirchengemeinbe gegen die tgl. Staatsfinangverwaltung wegen Erweiterung ber evang. Rirche bezw. wegen eines Reubaus fuhrt. Das R. Landgericht Stuttgart hatte als erfte Inftang im wefentlichen gegen bie biefige Rirchengemeinde entschieden. Die von Diefer eingelegte Berufung an das R. Oberlandesgericht hatte ben Erfolg, bag bas Urteil in ber Bauptjache gu ihren Bunften lautete. Run brachte Die R. Staats-finangberwaltung Die Sache por bas Reichsgericht und Diefes bat nach Mitteilung bes Bertreters ber ebang, Rirchengemeinbe, Juftigrat Dr. Rielmeber in Stuttgart, Die gegnerische Revision am 28. Juni gurlidgewiesen. Somit bat ber Brogeg fein Enbe gu Gunften ber ebang. Rirchengemeinde gefunden, Der Staat hat aljo bei borhandenem Bedirinis in Bildbad auf feine Roften eine neue ebang. Rirche einschließlich ber Erwerbung bes erforberlichen Bauplages gu erftellen.

Renenburg, 1. 3uli. Die Riridenzeit ift biesmal für bie Gemeinben bes unteren Amts eine reich gesegnete. Der Ertrag ift jo groß wie feit langen Jahren nicht mehr. Dagu bie außerorbentlich gunftige, trodene Bitterung jum Billiden ber foftlichen Früchte, die jo ichon und volltommen, fowie frei bon allem Datel (wurmfrei und nicht faulend ober aufgesprungen) find, wie dies felten in einem Jahr-gang ber Sall ift. In Folge beffen find die Ririchen auch leichter verläuflich; gange Bagen mit großen gefüllten Storben belaben, werben nach allen Seiten, teilmeife bis auf weitere Entfernungen geführt. Der hauptabiat geschieht nach Pforgheim, Bilbbab, Calm u. f. w. Welch ein icon Stud Gelb bafür hereinwandert, mag in Folgendem bewiesen werden. Man rechnet ben Gesamt. Ertrag an Kirschen allein in Grafenhausen. Dbernhausen auf ca. 3000 Btr. Beim Durchichnittspreife von nur 10 4 für das Bfund ergibt bies aljo ca. 30 000 M. Besonders gut geraten find gerabe die besseren Sorten, Derzkirschen und Kracher, für welche bei schlankem Absat ein höherer Breis bezahlt wird. Den Ertrag in Arnbachund Riebelsbach mit minbeftens 2000 Bentner bagu gerechnet, ergibt fich bie I

beträchtliche Summe von ca. 50 000 M. aftein für bie 1 genannten Gemeinden - ein ichon Stud Geld, und bies allein für Riefchen. Dagu tommt noch bas eigentliche Doft, bas gleichfalls einen reichen Ertrag peripricht. Dies ift namentlich ber Fall bei ben fruben Birnenforten, und ba find es befonbere bie jog. Dintelbirnenbaume, welche überaus mit ben rot gefärbten Frlichten behangen find. Auch der Ertrag an Repfeln verspricht recht befriedigend ju merben, Auffallend üppig fteben die Obftbaume ba im Gelande bei Obernhaufen, wo besonders auch die Ririchen ausnahmslos gut und reichlich geraten find.

Felbrennach, 1. Jult. Der heurige Deuertrag mar febr ergiebig, die Frucht fieht durchweg gut, aber vielerlei Unfraut nimmt febr überhand. Ririchenertrag ift unbedeutend, ber Obftertrag bagegen verspricht ein recht ordentlicher gu werben, wogn bas porzügliche "Bachemetter" wefentlich beitragt.

Unterreichenbach, 1. 3uli. Gin Beweis, bag ber biefige Drt nicht bereinsarm ift, ift barin gu jeben, daß unfer Ort bis jest acht Bereine gablt. Bor targem ift ber 8. Berein in Geftalt eines Baffer. und Connenbadvereins gegründet worden. Derfelbe hat icon eine icone Babanftalt bei ber Gifenbabubrude am Bahnhof erbauen laffen. Das Bab fieht auch Auswärtigen gur Benützung offen gegen Entgelt bon 15 ....

Bforgheim, 1 Juli. Der feit langer Beit vermißte Fabritant Rothichild ift nunmehr in ber

Schweiz gefunden worden.

Bernsbach, 30. Juni. Beute murbe in ber Sibung bes Auffichtsrais ber Murgtalbahn Rafiatt-Beifenbach, an ber Bertreter ber babifden Regierung teilnahmen, ber Bertrag unterzeichnet, nach welchem genannte Bahn in den Befit des babiichen Staats übergeht. Als Borfigender bes bisherigen Auffichtsrats unterzeichnete Kommergienrat Mumbb von Gernsbach, ber einzige Ueberlebende, ber Ende ber fechaiger Jahre ben Babnbau Raftatt. Bernsbach und por swölf Jahren beffen Beiterführung bon Gernsbach bis Weifenbach warm bejürwortet und euergisch betrieben hat. Infolge bes Uebergangs ber bisberigen Brivatbahn in die Sande bes Staats durfte Die Weiterführung ber Bahn bis gur Canbesgrengefgunftig beeinflußt werben. Roch in Diejem Berbft jollen bie Arbeiten an ber neuen Strede Beifenbach Schonmlingach vergeben werben.

Reuenburg, 2. Juli. Dem heutigen Schweinemarft jugeführte 60 Stud Dilchichweine wurden gu 18-26 M. pro Baar verfauft. Sandel lebhaft.

Bestellungen

## "Enztäler" für bas III. Quartal 1904

werben von allen Boftanftalten und Landpoft. boten entgegengenommen.

#### Dermischtes.

Riel, 30. Juni. Beute vormittag ift ber von Bring heinrich geschentte große Bar aus dem Zwinger im Beftbarte ausgebrochen; er verfolgte feinen Barter und gerfleischte ibn berartig, bag ber Bermundete in bie atabemifche Beilanftalt übergeführt werben mußte. Da es auch ben übrigen berbeigeholten Berjonen nicht gelang, ben Baren in ben Bwinger gurnid. gubringen, mußte bas Tier erichoffen werden.

Eine zeitgemaße Demonftration ftellt Birt. licher Webeimer Rat Profeffor v. Bergmann für Die Mittwoch-Sigung ber Berliner Mediginischen Gejellichaft in Ausfid , beren Borfigenber er ift. Chirurg wird gu Anfang ber Gigung ben bon ben Derero mighandelten Farmer Finfter vorftellen.

Baben - Baben, 29. Juni. Der ehemalige Brafibent bes Oranje - Freiftaates M Th. Stein ift mit seiner Gemablin bier eingetroffen und hat im "Frangofifchen Sof" Bohnung genommen.

Der Majchinift Gerftenmager in Rem-Port, welcher angeblich feine Geliebte in Berlin ermordet haben wollte, gestand jest ein, daß er die gange Mordgeschichte erfunden habe, um fich fo freie Rud. beforberung nach Dentichland gu berichaffen.

Chemnis, 30. Juni. In der Rabe von Gelenau überschlug fich auf der abschüffigen Landstraße ein Automobil mit 4 Insaffen. Einer bavon ift tot, die anderen brei fchmer verlett.

Babern, 28. Juni. Gine febr nügliche Erfindung hat ein am Gleftrigitatswert Bornhoff angestellter Arbeiter Johann Orth gemacht, eine Bederuhr, Die fobald bas Weden begonnen hat, bon felbft ein eleftrifches Licht jum Bunden bringt, wodurch ein mittleres Bimmer genligend beleuchtet wird, um fich anfleiden zu tonnen. Befonders filr ben Binter ift bies eine febr praftifche Erfindung. Bis jest bat man Bederuhren mit eleftrifcher Beleuchtung icon gehabt, b. b man mußte auf einen Stnobf briiden, um bas Bifferblatt ju beleuchten; auch dieje Borrichtung ift an bem Drib'ichen Apparat augebracht, Die Erfindung ift jum Gebrauchsmufterichup angemelbet.

Erier, 1. Juli. 3n ber letten Racht ftanb bie Temperatur in ber Gifel und auf bem Sunerfid unter Rull. Biele Gartengewächse find infolge deffen erfroren

Einen giemlich regnerischen Juli, wenigftens im erften und letten Drittel bes Monats, haben wir nach Otto Falb ju gewärtigen. Der 13. wird von ihm als ein fritischer Termin 1., ber 27. als ein folcher 3. Debnung bezeichnet.

Das entjegensvolle Unglud, das burch ben Brand des Dampfers , General Slocum' veranlagt wurde, wird durch die hunderte von Todesangeigen illuftriert, die in ber jest eingetroffenen Rem Porter Staatszeitung vorliegen. Bwei von biefen Angeigen, die fiber bie Bernichtung ganger Familien berichten, feien hier wiebergegeben: Berwandten, Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag folgenbe Blieder meiner Familie uns durch den Tod entriffen wurden: Chath Gerrmann, Mutter; Emilie Gerrmann, Gattin; Elije und Georg, Rinder; Lucie Gerrmann und Lina Beith, Schweftern; Dito Beith, Reffe: Sufanna Toth, Schwiegermutter. Die Leichenfeier findet ftatt Montag, 20. Juni, nachmittags 2 Uhr in ber Rirche Ave. B. und 5 Str. Um ftifle Teilnahme bittet: Beinrich Gerrmann, Cobn." - "Berwandten und Freunden die berggerreigenbe Rachricht, daß ich meine innigft geliebte Familie bei bem ichredlichen Unglud ber Bafferfahrt ber Gt. Martus. firche verloren habe. Josefine Schoett, Gattin, 42 Jahre; Chriftian Schoett, Cohn, 19 3abre; Carrie Schoett, Tochter, 11 Jahre; Belene Schoett, Tochter, 5 Jahre. Beerdigung findet statt vom Trauerhaufe Rr. 98, 7 Str. am Samstag nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Um ftille Teilnahme bittet ber untroft. bare Gatte: Chriftian Schoett.

Der Lehrmeifter ber japaniichen Urmee ift ber beutiche General Medel, ber in ben Jahren 1885-1888 in Japan bie japanische Armee reorganifierte und nun nach der Schlacht am Palu von Baron Rodama ein Danftelegramm für die von ihm feinerzeit geleifteten Dienfte erhalten bat. General Medel lebt gurgeit in Groß Lichterfelde und hat fich gegenüber einem Mitarbeiter des "Berliner Lotalanzeigers" über bie japanische Armee folgenbermagen ausgeiprochen: "Bei meiner Antunft in Japan fand ich eine heeresformation por, die burchaus nicht auf den Krieg vorbereitet mar. Es war, wenn ich fo jagen barf, nicht ein Padbferd mobil gu machen. Eine frangofifche Militarmiffion batte bis babin in Japan gewirft. Man war theoretifch gebilbet, aber niemand wußte, was ein Divifionsbefehl war. Das war bies japanische Beer, als ich vor 19 3ahren feine Renbildung in Die Band nehmen durfte. Go geht auch die Einführung ber allgemeinen Wehrpflicht auf mich gurild. Japan tann etwa 250-300 000 Linie auffiellen, bagu noch 100 000 Mann Landwehr, fobag mit 400 000 Solbaten bas Infelreich bie Grenge feiner Leiftungsfähigfeit erreicht bat. Mebr aber vermag Rugland bort auch nicht zu leiften, ba es taum bieje Maffen ernahren fann. 3ch zweifle nicht baran, daß, wenn die Japaner ben Augenblid getommen glauben, ben Sturm auf die Feftung Bort Arthur ju wagen, fie diefen Sturm auch flegreich burchführen werben. Barum foll es por Bort Arthur anders tommen wie bei Rintichau? Ohne mit ben Bimpern ju guden, wird man - bie Ueberzeugung bon bem Erfolge vorausgefest - noch einmal 5000 Solbaten verloren geben. Rennt bie Welt ben Beroismus Diejes Bolles? Mit bejonderer Freude gieben die jungen Leute in ben Rrieg, und verachtlich maren bie Eltern, die beim Abichied weinen wollten. Sie verfündigten fich am Baterlande, indem fie burch ihre Tranen es bem Sohne erichwerten, feine Bflicht gu tim. Da tonnen Sie fich benten, wieviel ein Gegner wie biefer ben Ruffen noch zu schaffen machen wird. In ber Ausruftung fehlt nichts. Bas auf bem Babier fteht, ift auch borhanden. Die Organifation ift ichon eine berartige, bag es gar nicht anbers fein tann. Der Solbat ift ein portrefflicher Schlite. Rach allen Berichten ift ihre Artillerie vorzüglich. Und dann die Führung! In dem Offizierlorps welche Fülle heller Köpfe! Bei den Ruffen ift ihre Zahl weniger dicht gefät. Erft noch im vorigen Jahr unterrichtete ich 6 japanifche Offigiere. 3hr Biffen

feste mich in Erstaunen, und ihre Lehrer in ber Rriegstunft find einft meine Schuler geweien. Hebrigens find alle die jegigen Generalftabechefe mehr ober meniger meine Schuler. Auch Ruroti, ber fommanbierende General ber 1. Armee, hat unter meiner Anleitung gearbeitet, indem er eine Generalftabbreife mitmachte. Damagata, ber bekanntlich jest ben Oberbefehl über Die gesamte Armee erhalten bat, war mir immer freundichaftlich gefinnt 218 ber Rrieg ausgebrochen war, ichrieb er mir, ber Rampf werde nun beginnen, aber er hoffe, daß die japanische Armee ihrem Lehrer Ehre machen und ich mit Stoly werde auf meine Boglinge bliden burfen."

bit ein

ım fich

ater ift

ht hat

idjon

ritten,

Bor-

bracht.

B an-

nd die

mariid

infolge

gitens

n wit

nou d

8 ein

Brand

anlagt

geigen

e)orter

zeigen,

ichten,

unden

lgenbe

triffen

Gerr-

Uncie

Beith,

ichen-

2 Uhr

Teil-

Mady-

i bem

ırfus-

n, 42

Sarrie

ochter,

chause

Uhr

ttröft-

ee ift

ahren

reor-

HOU I

n ihm

meral

it sich

Botal-

nagen fanb

t auf d) 10 афен.

in in

aber Das

ihren

flicht

0000

wehr,

bie

Mehr

ı, da

peitle

nblid

Bort

retch

ethur

den

5000

ben

rembe

htlich

Aten.

burch

flicht

ein

achen

auf

gani-

nbers

hüpe.

glich.

pelche

Zahl Zahr

Biffen

80

Ein teurer Schluffel. Aus Paris wird geidrieben: Die bochfte Gumme, Die wohl je fur einen derartigen Gegenstand gezahlt worden ift, erzielte in biefen Lagen ein alter, einfacher Schluffel. Er foll gu ber Tur gebort haben, die in bas Geburtszimmer Napoleons I. in Ajaccio führt. Bei bem Bertauf biefer Reliquie wogte ber Rampf lange Beit auf und nieber, bis fie endlich von einem Liebhaber für 1500 Fr. erworben wurde.

(Gine Rirche auf Rabern.) Es ift bemertenswert, fchreibt bie Beitschrift . Soujehold Bords", daß Rugland beim Transport feiner großen Armee burch Sibirien, trop der Saft und den Unruhen des Rrieges, bas geiftige Bohl feines Boltes nicht gang vergift Bobl jeder, ber auf ber fibirifchen Gifenbahn gereift ift, bat ben eleganten "Rirchenwagen" unterwegs im Gebrauch gesehen. Dieje Rirche toftete 30 000 Rubel, alfo ungefahr 52 000 M. Gebaut wurde fie in ben ruffischen Waggonwerten bei Betersburg; bas bagu berwandte Material ift burchweg ruffisch. Die innere Einrichtung entipricht bem religiofen Gebaube, ohne pruntvolle oder verschwenderische Ausftattung. Benige febr fcone Bilber, bie religiofe Szenen barftellen, bilben ben einzigen fünftlerischen Schmud.

(Der größte Raum unter Dach und Fach) foll der Glaspalaft ju London fein. Er ift 1854 Fuß lang und 450 Bug breit. Bermendet wurden beim Bau im Jahre 1851 neunhunderttaufend Quadratfuß Glas in großen Scheiben, jebe 49 Boll lang, 3300 Gifenfaulen von 44 1/2 bis 20 Fuß Lange, 34 Meilen Abzugeröhren, 2200 Bindebalten - einige von gemiebeten Gifen - 1128 Pfeiler gur Stupe ber Galerien, 205 Deilen Fenfterlaben, Fugboden für einen Raum von 33 Millionen Rubitjug, ungeheure Mengen von Solzgetäfel, Luft- und Staubfangen und Scheibewanden oder Berichlagen.

(Die Runft, frangofifch gu verfteben.) Aus Raiferslautern ichreibt eine Leferin ber Frif. 3ig : Der Artifel, "Die Runft, italienisch gu reden", er-

1870-71 entftanden, die Fahrt eines gefangenen Buaven und bes ihn estortierenben baberiichen Golbaten schilbert. In humoriftischer Beise ift bie Unterhaltung ber beiben wiedergegeben, nach beren Berlauf der Buave, trop diverfer Digverftandniffe, feinen Bunich erfüllt fieht, mabrent ber Bayer nicht wenig entgudt von fich und feiner Fabigtett ift, fich in einer fremben Sprache jo ichnell gurechigefunden ju haben. Rach einigen Gingangeweifen entipinnt fich zwischen ben 2 Soldaten etwa folgender Dialog:

Der Bunbe ftobnt: -De l'eau j'ai soif" -. Bos hat er g'iogt, Er möcht a Goaf? Web Danbert lag bie Cache fein, Dir Deutsche foafen Euch icon ein." -"Cet imbecile ne comprend guere" — ("Diefer Dummtopi versieht nichts.") "herr Jesses na. — Du mögscht a G'wehr — Ja, schau, bos foanst halt jest net frieg'n, Dos wird wohl scho bei Borth brob'n lieg'n, Doch wenn ber's grod fo oach brum is, So fcbreib'n mer holt nach Batis." "Maudit Paris, maudit l'empire:" "D Jeger's Schap - Du mögicht a Bier", Ruft jeht ber Baper laut voll Glud Mit gut bezeichnenber Mimit. jeb, hatticht Du nur balber g'ichmapt, Doch warte nur, mer halte jest, Sie — Fräulein — zoapfen's van's vom Faß!" — Man reicht ihm gleich bas braune Rah Und, eh' er's felber nur berührt, Gibt er's bem Buaven, ber gerührt Des biauen Teujels Danb erfaßt Und gierig trintt in wilder Saft Aus ber Estorte breiten Bugen Blidt unverhohlenes Bergnugen. Er ichaut ben Trinfer freundlich an "Weil i jest nur frangoft tann Und dir verftond'n hob fo glei, Dos is mei größte Freud' babei. Dos Bolfc is net fo fdwer - o nei, Dos ging no in mein Schabel nei, A Bier - itcht überall a Bier!"

[D weh!] Bejuch: "Bart nur, Mariechen, wenn bann mein Roffer von ber Bahn gebracht wird, ba tommt auch eine Schachtel mit Bonbons für dich mit." — Mariechen: "Ach, die haft du wohl noch von früher?" - Befuch: "Rein, nein, bie habe ich extra für dich gefauft." - Mariechen: "Aber Bapa jagte boch geftern, es tame eine alte Schachtel -?-

[Unverbefferlich.] Professor (beim Argt): "Ich fühle mich gar nicht wohl, herr Dottor, auch ift meine Bunge belegt." - "Beigen Gie fie bitte einmal . (es geschieht) ja, herr Brofeffor, ba haben Sie ja beim Frantieren eines Briefes vergeffen, die innert mich an ein Gebicht, das nach bem Rriege | Marte von der Bunge gu nehmen . . .

Schmeichelhaft. Bnabige find fo in Gebanten versunken? — "Ja, und zufälligerweise bachte ich gerade an Sie." — "Ah — zu liebenswürdig — barf ich bas als günftiges Omen auffassen?" — Ach Bott, wiffen Gie - wenn man fo allein ift, tommen einem manchmal fo bumme Gebanten!"

. herr Rollege, ich wurde ihnen gerne bie fünfzig Mart pumpen, wenn ich nicht - meiner Frau Diefen Monat ein neues Rleid taufen mußte!" "Co, fo! Ra warte . . . bas ergahl' ich Ihrer

#### Logogriph.

Mit I hat mancher Fürft und Ritter Dem andern es geboten, Und blut'gen Streites Ungewitter Dann ihren Lauben brohten.

Bei P. fich Rraft und Bergenstone In feinem Lied vereinten, Ein edler Blingling ber Ramone Den längft wir ichon beweinten.

#### Cetzte Nachrichten u. Celegramme.

Beterburg, 1. Juli. Gin Telegramm bes Generals Kuropaitin an ben Kaifer von gestern meldet: Am 28. v. M. ging in der Umgegend von Taschitschiao und auf dem nach Ssiujan führenden Bege ein Blagregen nieder, der die Biwats unferer Truppen unter Baffer fette. Die Japaner ruden aus mehreren Richtungen gegen unfere öftliche und fübliche Front langfam bor. Auf ber füblichen Front ift feftgeftellt worben, daß die Japaner von Gilben nach Often vorruden, um fich mit ber Armee Rurotis gu bereinigen.

Die Jahaner Die Jahaner haben am 24. Juni an ihrem Flottenftutpunft auf ben Elliotinfeln eine felbständige Divifton von 10 000 Mann gelandet, die entweder gur Unterftiligung des Generals Rodgu vor Bort Arthur ober bes Generals Ofu bei ber Freihaltung ber Gifenbahnftreden bienen foll. Die Japaner haben jest 180 000 Mann im

Mutben, 1. Juli. Die Ruffifche Telegraphen. agentur melbet, bag bie Deibungen über eine Geeichlacht bei Bort Arthur vollig unbegrunbet feien. Das ruifiiche Beichwaber fet ohne jebe Berlufte in den Safen gurudgetehrt, auch die Schiffe hatten nicht gelitten.

Mutmagliches Wetter am 3. und 4. Juli. Bei abmedleind nordlichen bis westlichen Binden nimmt die Gewitterneigung in Subdeutschland langiam ju, doch wird ber Sonntag und Montag nur zeitweilige Störungen bei febr warmer Temperatur bringen.

### Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

Die Ortsvorfieher

werden unter hinweis auf § 2 der Min. Berfitgung vom 14. Rovember 1887 (Reg. Bl. S. 444) und auf den oberamtlichen Erlag vom 21. Dezember 1901 (Engtäler Rr. 201) aufgefordert, Steilhang des horntautopf ift bie von ihnen im abgelaufenen Bierteljahr entgegengenommenen begw. Der Bertehr auf bem Guachaufgestellten Regiebaunachweifungen bezw. Geblanzeigen bieber bangweg und auf ber Eroftbacheinzusenden. Dabei wird bemerft, daß die ben Gemeinden ob- fleige lebensgefährlich und werben liegende Abraumung ber Brandflatten als Regiebauarbeit ber Diese Bege baber von Montag Gemeinden gu betrachten ift.

Eine gemeinschaftliche Fehlanzeige für Soch- wie Tiefban- gefperrt. arbeiten genfigt.

Reuenburg, 1. Juli 1904.

R. Oberamt. Rabiger, fiv. Amtmann.

In die figl. Ortsichulinspektorate! im hiefigen Gemeindewald ift

Die Lehrer-Wehrliften find auf 1. Juli fallig. Dofen, 1. Juli 1904. Rgl. ev. Begirteichulinipettorat. Schneiber.

Birtenfeld. Friedhof-Einfriedigung.

Diefe Arbeiten, welche 340 laufenbe Meter Drahtgeflecht mit 1020 Meter Spannbraht, 16 Drabtspanner, 150 Bfoften aus T-Gifen, 8 Edftreben und 158 Beton-Boftamenten in fich begreifen und gufammen gu 550 .M. berechnet find, werben an einen Aftorbanten

nächften Montag den 4. Juli de. 38. abende 6 Uhr

auf ber neuen Friedhof-Anlage vergeben werben. Roftenvoranichlag und Affordbedingungen liegen bier auf. Den 28. Juni 1904. Gemeinderat. Borftand Solgichub.

Forftamt Renenburg.

ben 4. Juli ab bis auf weiteres

Salmbach.

### Das Sammeln bon Beeren

für Answartige bei Strafe verboten.

Den 30. Juni 1904. Gemeinberat.

Einen noch gut erhaltenen

Herd

hat zu vertaufen Bilh. Bürfle, Beiger, Reuenburg, neben ber "Roje"

Bakkeine-Verkauf.

Unterzeichneter offeriert auserlejene, faubere, meige Das ichinensteine zu billigen Breifen.

Guftav Beid, Ziegeleibef., Outtenheim, Amt Bruchfal.

Menenbürg.

# Befanntmachung,

betr. Ginbringen von Gegenftanden in Die Eng.

Rach Art. 110 bes Waffergefettes vom 1. Deg. 1900 wirb mit Gelbftrafe bis gu 30 M. und im Unvermogensfalle mit Saft bis zu einer Boche beftraft, wer Schutt, Unrat ober andere fefte, bas Baffer erheblich verunreinigende ober ben Lauf besfelben ftorende Gegenftande ober Tierleichen in ein öffente liches Gewäffer einbringt.

Dies wird mit bem Unfugen befannt gemacht, daß Buwiderhandlungen firengftens beftraft werben. Den 30. Juni 1904.

Stabtichultheißenamt.

Renfas-Rothenfol.

# Brennholz-Berfauf.

Um Freitag den 8. Juli de. 36. nachmittage 21/2 Uhr

verfaufen genannte Gemeinden auf bem Rathaus in Rothenfol aus ben Abteilungen Solzberg, Rlöpfprung Forftamt Renenbürg und oberes Mutterthal Forftamt herrenalb:

56 Rm. tannene Scheiter 76 . Brügel. Reujas, ben 29. 3uni 1904.

Schultheiß Anöller.

Meuenbürg.

zum brennen, taufen

Schmidt & Großtopf, Branntweinbrennerei.

Calmbad.

### 3mangs-Verfteigerung.

Um Montag den 4. Juli de. 38. von vormittags 8 Uhr an

tommen im Zwangswege gegen Bargahlung jum Bertauf:

ca. 2400 Liter Rot- und Weißweine, 25 Flaschen Geft, leere Faffer in verschiedenen Größen, 1 Regelfpiel, 9 Birichgeweihe, 1 Sefretar, Tifche, Plufchfeffel, Spiegel, 1 Schrant, 1 Regulateur, 2 vollständige Betten, 1 Copha, 1 Waichtommode mit Marmorplatte, 1 Mange,

wogu Liebhaber eingelaben werben.

Bufammentunft zwifchen ber Großeng- und Rieinengbrücke. Gerichtsvollzieher Mübler.

Neuenbürg.

### Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werten Rundichaft von bier und Umgebung zeige hierdurch an, daß ich meine feither bei Chr. Rothfuß betriebene

### Kuierei

in bas haus ber Frau &. Schilling Witw. babier verlegt habe Bur bas mir bisher geschenfte Bertrauen beftens bantenb. bitte ich, mir basfelbe auch fernerhin bewahren gu wollen. Bleichzeitig bringe mein Lager in

### neuen Lassern, jowie reinen Frucht- u. Befenbranntwein empfehlend in Erinnerung.

Hodenutche

Georg Schaude, Küfermstr.

Menenbürg.



Meiner geehrten hiesigen sowie auswärtigen Runbschaft zur geft. Nachricht, bag ich mein

O e | mati

in mein fauflich erworbenes Saus (früher Raufmann Luftnaner) verlegt habe.

Für das mir feither geschenfte Butrauen beftens bantenb, bitte ich, mir basfelbe auch ferner bewahren gu wollen. Dochachtung&vollft

#### Julius Klauser Friseur und Zahntechniker.

NB. Sabe auf 15. Juli ober 1. August eine freundliche Bohnung mit 4 ineinandergehenden Bimmern, Dabchengimmer und reichlichem Bubehor ju bermieten. Baichfliche und Troden-Der Dbige. plat im Dauje.

Meuenburg. hierdurch bringe mein großes Lager in garantiert reinen



alt und neu,

bon 33 of an per Liter in empfehlende Erinnerung,

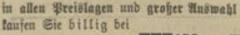
Emil Meisel.

PS. Auf ein Quantum bon ca. 12000 Liter 1900er

Raiserftühler

à 40 of mache speziell aufmertfam.

# Kinderwagen, Sport: und Leiterwagen



Wilh, Bross, Pforzheim, Bahnhefstrasse 3. Reichhaltiges Mufterbuch fteht ju Dienften.

#### 000000000000

Meuenbürg.

Um Berungen borgubeugen, bringe ich biemit gur Renntnis, bağ ich mein Gefcaft nach wie por in unberanderter Beife

#### weiterbetreibe.

Mingler, Baumeifter.

00000000000

Neuenbürg.

Eugen Mahler empfiehlt

Landkochöfen, Regulierfüllöfen. Brijche

Dauerbrandofen Raffatter Kochherde.

Berrenalb. Ein möbliertes

### 3immer

wird für langere Beit gu mieten gefucht von einem ledigen Berrn. Differte wollen beim Forftamt abgegeben werben.

### Ein Mädden,

welches ichon gedient hat, gut bürgerlich tochen und allen hauslichen Arbeiten felbftanbig porftebentann, findet gute Stelle bei

> Frau Adolf Martin, Pforgheim (Rathaus.)

Eine freundliche

### Leohnung

am liebften 2 Bimmer-Bohnung, wird auf 1. August in Reuenbiltg ober Umgebung gu mieten

Offerte mit Preisangabe unter R. I. 100 bei ber Expedition bs. Bl. abzugeben.

Burgbach. Unterzeichneter fest einen 16 Monate alten

(Gelbiched) mit Bulaffungsichein IL Rlaffe, von bramierten Eltern abstammend, weil übergablig, bem Bertauf aus. Für guten Ritt und Frommigfeit wird garantiert.

Dichael Lug, Farrenhalter.

#### Regulier-Bullofen, 1 noch neues Leuster samt Luiter

(105/175 cm groß), Oval- u. 1 rundes fak (590 und 487 Liter haltenb)

pertautt Frang Andras, Reuenburg.

Muf 15. Juli ift ein fcon möbliertes

### Bimmer

gu bermieten. Raberes bei ber Weichafts-

### ftelle be. Bl. Stottern

### Bahnhof-Restaurant Herrenalb.

Sonntag den 3. Juli abends 1/29 Uhr anfangend

### Konzert der Kurkapelle. – Eintritt frei. –

Berrenalb.

Der geehrten Ginwohnericaft von herrenalb und Um gebung empfiehlt fich ber Unterzeichnete in

#### Ausführung von Neubauten, Anfertigung von Koftenvoranschlägen, Banplänen, fowie in allen Arbeiten bes

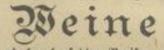
boch-, Tief- und Wafferbaues unter Buficherung forgfältiger Bedienung und mäßiger Berechnung,

### Dochachtend Friedrich Schnaitmann,

Bauwerhmeister und Wasserbautechniker. Bureau: Billa Marl Pfeiffer.

Sofen.

Wegen bevorftebenden Umgugs bringe von beute an meine



gu bedeutend berabgefesten Breifen gum Musichant, ber Liter bon 60 of an.

E. Winter z. "Sonne"

Zur Sommerszeit besonders wertvoll ist

'S Würze, denn die Hausfran macht dann mit einigen Tropfen Maggis Würzt Flaschengrössen und nachgefüllt angelegentlichst empfohlen von

Carl Blixenstein Nachf.: Carl Pfister.

auf gute I. Subothet gewährt in jedem Betrage bis gu 60 % ber amtl. Schägung unter gunftigen, zeitgemäßen Bedingungen,

### Inr Kapitaliften

werben Unlagepoften fpefenfrei, folid und fachgemäß in Baben und Burttemberg placiert.

Referengen gu Dienften. Badifches Finang- und Sandels-Geldäft

6. m. b. D. Direttion: Otto Ragenberger, Pforgheim.

Gege einen echten, ichonen, rittfähigen Simmentaler 11 Donate alten

# de de la service

fofort dem Berfauf aus. 30h. Georg Red jur Thannmuble bei Calmbach.

### Wer liebt

ein gartes, reines Weficht ? rofiges, jugendfrischen Aussehen ? weiße, jammetweiche haut? und blendenb ichoner Teint?

Der gebrauche nur Rabebeuler durch S. M. Koiser Wilhelm I. ansgezeichnete C. Denkardt'sche Anntalt, Stuttgart. Prospekt mit amtl.
Zengnissen gratis.

Dend and Vol.

Dend and Vol.

Dend and Vol. Stedenpferd. Lilienmild. Geife

Renenburg.

Beerenmuhlen, Beerenpressen, Bohnenidniger, Bohnenhobel

empfiehlt in großer Auswahl Eugen Mahler.

# Kormulare

Eleischschau-Urkunden

### Gefundheitsicheine

für fendenfreies Rindvich (jum Gebrauch für Baben) gu haben bei C. Mech.

### Gottesdienfte

in Menenbürg am 5. Sountag nach Trinitatis

Bredigt vorm, 10 Uhr (1. Betri 3, 8-15; Lied Rr. 480; 892, 11): Defan Ub 1.

- Rollefte für die Rirchenbauten in Beil im Schönbuch, in Murr gund in Buffenroth -

Redaftion, Dend und Derlag von C. Meeb in Menenburg.